

SBV zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung (03.12.)



Jedes Jahr wird am 3. Dezember der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung begangen. Dieser Gedenk- und Aktionstag wurde 1997 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Die Probleme von Menschen mit Behinderung sollen seitdem an diesem Tag besonders ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt werden. Die Aktionen, die die [Schwerbehindertenvertretung](#) und die Abteilung Pastoral Menschen mit Behinderung für diesen Tag geplant hatten, können coronabedingt leider nicht umgesetzt werden. Umso dankbarer sind wir Herrn Generalvikar Klingan für das Angebot, statt der üblichen Andacht am 3. Dezember als dem eigentlichen Tag der Menschen mit Behinderung bereits für den Tag vorher die [Mittwochsminuten](#) zum Thema „Inklusion“ gemeinsam mit der Schwerbehindertenvertretung gestaltet zu haben.

..... [mehr lesen](#)

Als Menschen stehen wir immer wieder unter Kreuzen des Lebens. Für Menschen mit Behinderung gilt das in besonderer Weise, z. B. wenn durch die Behinderung Lebenspläne durchkreuzt werden. Wenn Sie Ihr Büro in der Kapellenstraße haben und Ihr Fenster zum Innenhof geht, sehen Sie dort eine große Stahlskulptur. Oder Sie sehen diese vom Foyer aus, beim Kommen, Gehen oder dem Weg ins Bistro. Die Skulptur hat auch die Form eines Kreuzes, ganz individuell, wie es die Kreuze des Lebens sind.

In früheren Zeiten wurden Menschen mit Behinderung ausgeschlossen oder sie waren die *freaks*. Später wurden spezielle Einrichtungen für sie geschaffen, in denen sie leben und arbeiten können. Aber dies waren und sind Sondernischen der Gesellschaft. Durch die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist der Begriff der *Teilhabe* in den Fokus des Handelns gerückt. Möglichst alle Menschen sollen gemeinsam zur Schule gehen, leben und arbeiten können.

An vielen Orten in der Kirche und in der Gesellschaft gelingt das schon, aber es ist noch „Luft nach oben“ für mehr Inklusion und Miteinander. Die Scheu, wenn sich Menschen ohne und mit Behinderung auf Augenhöhe begegnen, wird in einem Filmclip der Aktion Mensch sehr gut gezeigt: „[Das erste Mal](#)“. Die Schwerbehindertenvertretung empfiehlt diesen kurzen Film als gelungenes Beispiel dafür, wie leicht Berührungängste abgebaut werden können.

Jede Woche neu: Mittwochsminuten im Dezember



Im Dezember gibt es jede Woche eine neue Folge der Video-Impuls-Reihe Mittwochsminuten. Sehen Sie hier die aktuelle Folge mit dem Generalvikar und ...

dem Schwerbehindertenvertreter Gerhardt Hueck anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung: <https://youtu.be/K-tMkYOS2uo> Die Videoreihe „Mittwochsminuten“ erscheint in der Advents- und Weihnachtszeit jeden Mittwoch ab 12 Uhr im Internet unter www.erzbistum-

[muenchen.de/mittwochsminuten](https://www.muenchen.de/mittwochsminuten) sowie auf den Social-Media-Kanälen der Erzdiözese München und Freising.